

Erste Bezirksfeuerwehrausschußsitzung unter dem neuen Kommandanten OBR Erwin Draxler

Ernennung der Ämterführer und Sonderbeauftragten

Unter dem Vorsitz des am 24. März 1994 mit überwältigender Mehrheit gewählten neuen Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Erwin Draxler ging am Dienstag vergangener Woche die Bezirksfeuerwehrausschußsitzung im Gasthof Riegler in Krottendorf über die Bühne.

Herzliche Worte fand der neue Bezirkskommandant für die fast vollzählig erschienenen Mitglieder und Ehrendienstgrade, konnte mit großer Freude die Beschlußfähigkeit in Anwesenheit von LBD Karl Strablegg feststellen und dankte nochmals herzlichst für das ihm und seinem Stellvertreter BR Gustav Scherz entgegengebrachte Vertrauen bei der Ersatzwahl.

Willkommensgrüße des Oberbrandrates galten insbesondere LBD Karl Strablegg, BR Gustav Scherz, EABI August Langmann, BFA Medizinalrat Dr. Peter Klug, HLM Karl-Heinz Kriehuber, ABI Adolf Poppe, HBI Hermann Rupprechter, EHBI Ing. Johann Draxler, EHBI Franz Steinscherer, den Brandinspektoren Karl Kos, Karl Birnstingl, Günther Höller, Robert Wonisch, Rudolf Gargitter, OBR Josef Schlenz, EABI Ing. Walter Haas, EABI Wirkl. Hofrat Dr. Luitpold Poppmeier, den Bezirksehrenmitgliedern EHBI Otto D'Isep, EHBI Franz Raudner, EHBI Rudolf Reif, HBI Anton Kranzelbinder, OBI Ewald Raudner, Bm Ewald Schober, Feuerwehrtechniker Ing. Klaus Gehr, OLM Franz Draxler, Lm Engelbert Huber und HBI Franz Gallaun.

Da von der Verlesung des Protokolls der letzten Ausschußsitzung über Antrag von EHBI Ing. Johann Draxler Abstand genommen und die einstimmige Genehmigung erteilt wurde, war OBR Erwin Draxler mit Mitteilungen schon zum nächsten Tagesordnungspunkt an der Reihe.

Wie der Oberbrandrat mitteilte, findet am Samstag, dem 11. Juni 1994, der 2. Bezirksfeuerwehrtag im Rahmen der 85-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Afling statt, eine Woche später, am Samstag, dem 18. Juni 1994, der Leistungsbewerb für Jugendgruppen in Mooskirchen und tags darauf, wiederum im Markt Mooskirchen, der Feuerwehrleistungsbewerb der Allgemeinen Klasse als letztmögliche Generalprobe für die Landesbewerbe in Trofaiach. Damit wäre schon der nächste wichtige Termin, Freitag, 24., bis Sonntag, 26. Juni 1994, mit dem Landesfeuerwehrtag im obersteirischen Trofaiach angesprochen, wobei OBR Draxler um zahlreiche Teilnahme aus allen Wehren des Bezirkes Voitsberg herzlich ersucht. Als Vorinformation gedacht war die Bekanntgabe des Termines für den 3. Bezirksfeuerwehrtag in Stallhofen am Sonntag, dem 31. Juli 1994. Weiters nahm der Vorsitzende noch kurz zum Funkleistungsbewerb in Lebring mit stolzer Beteiligung von Teilnehmern aus unserem Bezirk Stellung. An anderer Stelle erfahren Sie dazu mehr.

Alle Wehrkommandanten haben eine Information zur Erledigung des Schriftverkehrs mit dem Bezirkskommando erhalten, ebenso wird um Beachtung der Hinweise zur Übersendung der Einsatzberichte direkt an das Landesfeuerwehrkommando in Lebring ersucht, sind Ausleihungen von Gerätschaften des Bezirkskommandos nach vorhergehender Rücksprache mit ihm, OBR Draxler, jederzeit möglich.

Wie OBR Erwin Draxler meinte, sei er mit seinem Stellvertreter interessiert, alles für das weitere gute Ansehen des Bezirksfeuerwehrverbandes zu tun, treten sie beide für ehrliche, vertrauliche Mitarbeit unabhängig von etwaigen personellen Einflüssen in allen Gremien ein. Dinge, die einer Beratung oder Besprechung bedürfen, müssen angesprochen, müssen einer Erledigung zugeführt werden. Gemeinsames Handeln in kameradschaftlicher Gesinnung für jeden einzelnen, für jedes der vielen Wehrmitglieder im Bezirk, gepaart mit dem Willen und der Überzeugung, zusammenzuhalten und gemeinsam für die Bewohner dieses Bezirkes Voitsberg weiterhin tätig zu sein, das möge in den kommenden Wochen und Monaten im Vordergrund seiner und der Arbeit der Mitarbeiter stehen.

Allerorten hören und erfahren wir von umfangreichen Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr 1995 der Stadt Voitsberg. Im Hinblick auf die Bemühungen, den Landesfeuerwehrtag im kommenden Jahr in unserer Bezirksstadt durchführen zu können, werden die Kameraden ABI Franz Gehr und BI Günther Höller auf Antrag von BI Rudolf Gargitter als Delegierte beim Landesfeuerwehrtag in Trofaiach fungieren.

Wie eingangs erwähnt, ist für Samstag, 11. Juni 1994, der 2. Bezirksfeuerwehrtag im Rahmen der Festveranstaltung „85 Jahre Freiwillige Feuerwehr Afling“ anberaumt. Die Tagesordnung, von OBR Erwin Draxler vorgetragen, fand allgemeine Zustimmung und wird in dieser Form noch rechtzeitig an Gäste und Wehren gestellt. HBI Franz Gallaun, der dieser Sitzung beiwohnt, ersucht um zahlreiche Teilnahme bei diesem stolzen Fest der Freiwilligen Feuerwehr Afling.

Sehr wesentlich für die weitere Arbeit ist die Zusammensetzung des Bezirksfeuerwehrausschusses mit der Ernennung der einzelnen Ämterführer und Sonderbeauftragten aufgrund der Bestimmungen des Steierrmärkischen Landesfeuerwegesetzes und der Satzung des Bezirksfeuerwehrverbandes durch den Bezirkskommandanten.

OBR Erwin Draxler hat sich in den Tagen und Wochen seit seiner Wahl sehr intensiv mit dieser auch heiklen Angelegenheit befaßt, unzählige Sitzungen und Besprechungen in demokratischer Weise abgehalten und dabei dem Willen der betroffenen Wehren und Kommandanten in allen Fällen entsprochen.

Im Rahmen dieser Sitzung wurden als Mitglieder in den Bezirksfeuerwehrausschuß gewählt: Bezirkskassier: EABI August Langmann, Krottendorf; Bezirksschriftführer: Lm Engelbert Huber, Mooskirchen, und HLM Karl Heinz Kriehuber, Köflach; zum F- u. B-Kommandanten: ABI zur besonderen Verwendung ABI Franz Gehr, Voitsberg; zu Abschnittsbrandinspektoren: im Abschnitt I HBI Anton Kranzelbinder, Maria Lankowitz; im Abschnitt II HBI Hermann Rupprechter, Bärnbach; im Abschnitt III OBI Ewald Raudner, Gaisfeld; im Abschnitt IV Helmut Langhold, Edelschrott; im Abschnitt V ABI Adolf Poppe, Köflach; dem erweiterten Bezirksfeuerwehrausschuß gehören mit ihrer Ernennung an: Bezirksfeuerwehrarzt Medizinalrat Dr. Peter Klug, Mooskirchen; Sanitätstruppführer BI Karl Kos, Köflach; Bezirksjugendwart BI Karl Birnstingl, Rosental; Bezirksbeauftragter für Leistungsbewerbe BI Rudolf Gargitter, Voitsberg; Bezirksbeauftragter für Strahlenschutz EHBI Ing. Johann Draxler, Köflach; Bezirksbeauftragter für Funkwesen BI Günther Höller, Voitsberg; Bezirksbeauftragter für Pressewesen EHBI Franz Steinscherer, Maria Lankowitz; Bezirksbeauftragter für Atemschutz HBI Hermann Rupprechter, Bärnbach; Bezirksbeauftragter für Wasserdienst Bm Ewald Schober, Stallhofen; stellvertretende F- u. B-Kommandanten Feuerwehrtechniker Ing. Klaus Gehr, Voitsberg, und OLM Franz Draxler, Mooskirchen.

Die Ernennung selbst nahm OBR Draxler in sehr feierlicher Form mit Handschlag, dem Ersuchen um beste Zusammenarbeit und sichtbar durch Überreichung eines Ernennungsdekretes vor. LBD Karl Strablegg, BR Gustav Scherz und OBR Josef Schlenz brachten ihre Glückwünsche zur Ernennung in herzlicher, freundschaftlicher Form zum Ausdruck.

Namens aller neu- oder wiederernannten Funktionäre in den Gremien des Bezirksfeuerwehrverbandes fand ABI Anton Kranzelbinder sehr herzliche Worte des Dankes an OBR Erwin Draxler für das ausgesprochene Vertrauen. Er sicherte für alle Mitglieder gerne die Bereitschaft zu angenehmer Zusammenarbeit zu und durfte für diese Aussage lebhaften Beifall entgegennehmen.

Zum alles umfassenden Tagesordnungspunkt „Anfragen – Anträge“ lagen zahlreiche Wortmeldungen vor, die teilweise sofort zu

beantworten waren oder in Kürze einer Erledigung zugeführt werden bzw. gegenstandslos sind.

Sehr erfreulich der Bericht von Bezirksfunkwart BI Günther Höller zum Ergebnis der Bewerbe zur Erlangung der Funkleistungsabzeichen in Silber und Gold vor kurzem in Lebring. 18 der insgesamt 217 zur Ausscheidung angetretenen Teilnehmer kamen aus dem Bezirk Voitsberg und waren dort nach großartigen Leistungen in der Lage, Spitzenplätze mit dem Erreichen des Maximums von 300 Punkten zu belegen.

BI Karl Birnstingl, Rosental, war mit 21 Zeit-Gutpunkten der Landessieg nur knapp nicht gegönnt, die einzige Feuerwehrdame unseres Bezirkes, Ilse Dirnberger, Hirscheegg, kam auf 18 Zeit-Gutpunkte, OLM Karl Heinz Buchegger, Voitsberg, auf insgesamt 16 und Lm Harald Sorger, Maria Lankowitz, auf zwölf der begehrten Punkte.

Weitere elf Kameraden aus unserem Bezirk konnten mehr als 290 Punkte erreichen. Fünf Teilnehmer besitzen nunmehr das Funkleistungsabzeichen in Gold und 13 Kameraden jenes in Silber.

Eine stolze Bilanz, die den Bezirksfeuerwehrkommandanten schon im Rahmen der Siegerehrung in Lebring zu herzlichsten Gratulationen an die erfolgreichen Teilnehmer und den ehrgeizigen, rastlosen Bezirksfunkwart Günther Höller veranlaßte. Bei dieser Ausschußsitzung wurde für die großartigen Leistungen verdienstermaßen Beifall gespendet.

Beruhigend auch die Mitteilung von BFA Dr. Peter Klug und Sanitätstruppführer BI Karl Kos, daß Feuerwehren wieder ausreichend mit San-Material ausgestattet werden konnten, wissenswert jene von EHBI Ing. Johann Draxler zur überraschenden Durchführung einer Strahlenschutzübung und bemerkenswert, daß der neu ernannte Wasserdienstbeauftragte Bm Ewald Schober schon bald ein eigenes Taucherlager im Bezirk durchführen wolle.

In seinem Grußwort brachte LBD Karl Strablegg nochmals seine Freude über die einmütig verlaufene Ersatzwahl zum Ausdruck, dankte nach der erfolgten natürlichen „Bewegung in der Mannschaft“ (gemeint ist damit jenes Team, das OBR Draxler bei seiner Arbeit unterstützen wird) vor allem jenen Persönlichkeiten, die jahrzehntelang mit und für ihn ehrenamtlich im Bezirk Voitsberg bereit waren, Verantwortung zu übernehmen und mit Überzeugung zu arbeiten. Den neu hinzugekommenen Kameraden galt die Einladung Strableggs, in schon bewährter Art mitzutun, auf höherer Ebene das weiterzuführen, was sie bislang gewillt und bereit waren. Der Landesbranddirektor appellierte an alle Anwesenden, ihre wertvolle Arbeit im rechten Licht sehen zu lassen, überzeugen zu können und weiterhin unseren Mitmenschen zu helfen, wenn Gefahr in Verzug ist.

Nach diesen ehrenden und anerkennenden Ausführungen des Landesbranddirektors blieb es OBR Erwin Draxler vorbehalten, diese durch die Ernennung der Mitarbeiter für die Arbeit in den nächsten beiden Jahren wesentliche Bezirksfeuerwehrausschußsitzung mit bestem Dank für die rege Mitarbeit zu schließen.

Ein gemütliches Beisammensein, einerseits zum Kennenlernen, andererseits zum Erfahrungsaustausch, rundete den kameradschaftlich verlaufenen Abend in Krottendorf ab.

Nehmen wir diese Gelegenheit wahr, OBR Erwin Draxler und seinem Team viel Freude und Mut bei der Erfüllung der übernommenen verantwortungsvollen Funktion zu wünschen.

Hinweise: Jubiläum „85 Jahre FF Afling“ mit 3-Tage-Zeltfest von 10. bis 12. Juni 1994: Freitag, 10. Juni: Bieranstich durch die Bürgermeister Raudner und Nußbacher, Tanz mit den "5 Steirern"; Samstag, 11. Juni: ab 16.30 Uhr Empfang der Wehren, Festakt mit Rüstautosegnung, anschließend 2. Bezirksfeuerwehrtag, Tanz mit den "5 Weststeirern"; Sonntag, 12. Juni: Frühschoppen mit dem „Ligister Trio“.

Feuerwehr-Leistungsbewerbe in Mooskirchen: Samstag, 18. Juni: ab 14 Uhr Bewerb für Jugendgruppen, Siegerehrung um 19 Uhr; Sonntag, 19. Juni: ab 8 Uhr Bewerbe für allgemeine Klassen, Frühschoppen mit der „Steirischen Blas“ und Siegerehrung um 14 Uhr.